

## Lena, ihr Hund Nino und die Grenzen der Tiermedizin

**Dirk Schrader**

Anfang Juli ging es Nino, einem 12-jährigen Doggen Mix, sehr schlecht. Er erbrach mehrfach und baute ab. Eine tierärztliche Versorgung vor Ort brachte zunächst leichte Besserung. Nach einer Woche baute Nino vollends ab: er hatte plötzlich sehr hohes Fieber (42.0 Grad C.) Er konnte nicht mehr stehen als wir ihn sahen. Alle dachten an eine akute Virusinfektion.

Lena versorgte ihren Nino über das Wochenende mit Koppischer Lösung unter Ergänzung von Chlordioxid. Es ging ihm tatsächlich besser bis zum Montag, als wir einen wirklich todkranken Hund wiedersahen. Er hatte wieder 42.0 Grad Fieber. Eine Röntgenaufnahme zeigte eine faustgroße Verschattung im Oberbauch. Kam eine chirurgische Maßnahme in Frage? Konnte der Hund die Narkose überleben? Er hatte entweder Krebs oder einen riesigen Abszess.

Ich fragte Lena, ob sie sich mit dem Gedanken einer Einschläferung beschäftigt hat – und sie schaute 10 Minuten wie versteinert aus dem Fenster.

Sie entschied, Ihren Hund wieder mit nach Hause zu nehmen.

Nach einigen Wochen hörte ich von Lena, dass Nino wieder vollständig in Ordnung sei.

Was hatte sie gemacht?

Zusammen mit den Jungs und Mädels von **Heilkraft/Naturtalent** hatte sie **Artemisia annua** zum Einnehmen organisiert, dazu das **CBD -Öl Cannabidiol** und **Heilpilze**. Sie fütterte Nino regelrecht damit und konnte eine tägliche Besserung Ihres Hundes wahrnehmen. Von ihrer Tierärztin bekam sie noch hochdosierten Mariendistel-Komplex, Vitamin C und B-Komplex. Zur Entgiftung wandte Lena Zeolith an und – EM 1 (Effektive Mikroorganismen) um das Immunsystem zu stärken.

Was war das denn?

Die Erkenntnis, dass Artemisia annua, der einjährige Beifuß, eine enorme Heilpotenz bei vielen Infektionskrankheiten, bei Malaria und sogar HIV-Infektionen besitzt, ist uralte. Die Literatur wurde 2018 von Barbara Simonsohn mit nachvollziehbaren Texten ergänzt. Inzwischen erforschen Pharmafirmen, ob der Extrakt dieser Heilpflanze gegen COVID-19 einsetzbar ist. Die Aussichten sind gut.

Ich werde diese unglaubliche Pflanze in unser Leben holen. Morgen fahre ich in die Baumschule von Peter Klock in 21514 Witzeze, Mühlenkamp 10 und hole zwei hochgewachsene Pflanzen ab.

**Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin**

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

[www.tieraerzte-hamburg.com](http://www.tieraerzte-hamburg.com)

---

[zurück zur Hauptseite](#)

---